

handwerk.ki

Unternehmensanalyse — Müller Haustechnik GmbH

10.03.2026

Müller Haustechnik GmbH — Beispiel-Report, anonymisiert

handwerk.ki · Simon Schling

handwerk.ki | Landwehrstraße 15 | 32791 Lage

Hinweis: Dieser Report ist ein anonymisiertes Beispiel. Echter Ablauf, echte Methodik, Firmenname und Details geändert.

Auf einen Blick

	Müller Haustechnik GmbH
Branche	SHK (Sanitär, Heizung, Klima)
Standort	Detmold, NRW
Mitarbeiter	23 (4 Büro, 19 Montage)
Gespräch	28 Minuten mit Ötte
Datum	10.03.2026
KI-Reifegrad	2 / 5

KI-Reifegrad: 5-Dimensionen-Analyse

Dimension	Score	Einschätzung
Prozesse	2/5	Abläufe vorhanden, aber überwiegend manuell. Medienbrüche zwischen Büro und Montage.
Tools	2/5	ERP (Handwerkersoftware), aber kaum integriert. Viel Excel und Word nebenher.
Daten	1/5	Keine strukturierte Datenerfassung. Stundenzettel auf Papier, Fotos per WhatsApp.
Mitarbeiter	3/5	Team ist offen für Veränderung. Chef geht voran, Bürokraft motiviert.
Strategie	1/5	Kein klarer nächster Schritt. Weiß dass „irgendwas mit KI“ kommen muss, aber nicht was.

Gesamt: 2 / 5 — Typisch für einen SHK-Betrieb dieser Größe. Gute Basis, viel Potenzial.

Die 3 größten Hebel

1. Angebotserstellung automatisieren

Problem: Jedes Angebot dauert 30-45 Minuten. Word-Vorlagen, manuelles Zusammen-suchen von Preisen, Copy-Paste aus alten Angeboten.

Lösung: KI-gestützter Angebotsassistent, der aus Leistungsverzeichnis und Kundenge-spräch einen Angebotsentwurf generiert.

Geschätztes Potenzial: - Zeitersparnis: ~25 Min. pro Angebot - Bei 8 Angeboten/Woche: **13 Stunden/Woche** - Jährlich: **~8.500 € Personalkosten** (bei 50 €/h Bürokraft)

Aufwand: Quick Win (1.500-2.500 €)

2. Digitale Zeiterfassung + automatische Abrechnung

Problem: Stundenzettel auf Papier. Bürokraft tippt jeden Freitag 3 Stunden lang Daten ein. Fehlerquote: ~8% (geschätzt aus Gespräch).

Lösung: Mobile Zeiterfassung per App. Automatischer Übertrag in die Handwerkersoft-ware. Fotodokumentation direkt am Auftrag.

Geschätztes Potenzial: - Zeitersparnis Büro: 3h/Woche - Fehlerreduktion: ~80% - Jährlich: **~7.800 € Personalkosten + weniger Nacharbeit**

Aufwand: Quick Win (1.500-2.000 €)

3. Firmenwissen als KI-Assistent

Problem: Neuer Mitarbeiter fragt 3x am Tag nach Infos die irgendwo in Ordnern, Köpfen oder alten E-Mails stecken. Einarbeitung dauert 6 Monate.

Lösung: Interner KI-Assistent der auf Firmenwissen trainiert ist. Beantwortet Fragen zu Produkten, Abläufen und Kunden.

Geschätztes Potenzial: - Einarbeitungszeit: 6 Monate → 3-4 Monate - Weniger Rück-fragen: ~50% - Schwer zu beziffern, aber mittelfristig: **~6.000 €/Jahr**

Aufwand: Implementierung (3.000-5.000 €)

ROI-Zusammenfassung

Hebel	Potenzial/Jahr	Aufwand (einmalig)	ROI
Angebotserstellung	8.500 €	2.000 €	4,3x
Zeiterfassung	7.800 €	1.750 €	4,5x
Firmenwissen-Assistent	6.000 €	4.000 €	1,5x
Gesamt	22.300 €/Jahr	7.750 €	2,9x

Break-Even: ~4 Monate nach vollständiger Umsetzung.

Hinweis: Alle Zahlen sind konservative Schätzungen basierend auf dem Gespräch und Branchenvergleichen. Dein tatsächliches Ergebnis hängt von deinem Betrieb ab.

Empfohlene Roadmap

Phase	Was	Wann	Budget
Sofort	Angebots-Assistent (Quick Win)	KW 12-14	~2.000 €
Monat 2	Zeiterfassung digitalisieren	KW 16-18	~1.750 €
Monat 4-6	Firmenwissen-Assistent aufbauen	KW 24-30	~4.000 €

Marktumfeld

- 4 direkte Wettbewerber in Detmold/Lippe analysiert
- Keiner nutzt KI-basierte Angebotserstellung
- 2 nutzen bereits digitale Zeiterfassung
- Branchentrend: SHK-Betriebe mit digitalen Prozessen wachsen 15-20% schneller (ZVSHK Branchenreport 2025)

Nächster Schritt

Dieser Report zeigt wo die größten Hebel liegen. Was du damit machst, entscheidest du. Wenn du willst, setzen wir die Roadmap zusammen um. Wenn nicht, hast du trotzdem einen klaren Blick auf deinen Betrieb.

Kontakt: Simon Schling · info@handwerk.ki · Lage, OWL

Erstellt mit handwerk.ki · Unternehmensanalyse · 249 € netto Wird bei Folgeauftrag zu 100% angerechnet.